

Protokollauszug

aus der

19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

vom 27.10.2020

öffentlich

**Top 4.4 Fähre 1 vom Kiewitt nach Hermannswerder
20/SVV/1001
geändert beschlossen**

Herr Dr. Niekisch bringt den Antrag ein.

Herr Jäkel bringt folgenden Änderungsantrag ein, welchem der KUM-Ausschuss gefolgt ist:
„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich umgehend dafür einzusetzen, dass die Potsdamer Fähre 1 mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nicht nur von 6 bis 20.00, sondern kurzfristig – **im Sommerhalbjahr** – von 6 bis 22:00 Uhr einschließlich der Wochenenden verkehrt. Das mittelfristige Ziel der weiteren Ausweitung des Verkehrs wird **ein Jahr nach realisiertem Fährbetriebs bis 22:00 Uhr evaluiert.**“

Herr Schenke empfiehlt für die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) den Antrag abzulehnen. Er macht aufmerksam, dass im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2019 – 2023 bereits die Prüfung vorgenommen worden ist, ob und wie die Fähre Montag bis Freitag zwischen 6 und 24 Uhr verkehren könne. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Fähre nach Ende des Schülerverkehrs kaum noch genutzt wird. An den Wochenenden verteilt sich die Nachfrage (rund 200 Fahrgäste/Tag) relativ gleichmäßig auf den Zeitraum von 8 bis 16 Uhr. Vor 8 und nach 16 Uhr besteht kaum eine Nachfrage, im Tagesverlauf gibt es zudem eine Vielzahl leerer Fahrten. Um den umweltpolitischen Zielen der LHP dennoch gerecht zu werden, wurde ein Kompromiss gefunden, der sich in der aktuellen Fortschreibung des Nahverkehrsplanes wiederfindet. Demnach soll das Angebot der Fähre an Wochentagen auf 6 Uhr bis 20 Uhr ausgeweitet werden, was einer Verlängerung von 1 Stunde am Morgen sowie über 1,5 Stunden am Abend entspricht.

Herr Dr. Niekisch übernimmt für den Antragsteller die Fassung aus dem KUM-Ausschuss.

Frau Reimers plädiert dafür zunächst anzusehen, was mit dem Fährbetrieb passiert. Sie bittet die Entwicklung der Fahrgastzahlen über einen längeren Zeitraum abzuwarten.

Der Ausschussvorsitzende stellt folgende geänderte Fassung zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich umgehend dafür einzusetzen, dass die Potsdamer Fähre 1 mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes nicht nur von 6 bis 20.00, sondern kurzfristig – **im Sommerhalbjahr** – von 6 bis 22:00 Uhr einschließlich der Wochenenden ver-

kehrt. Das mittelfristige Ziel der weiteren Ausweitung des Verkehrs wird **ein Jahr nach realisiertem Fährbetriebs bis 22:00 Uhr evaluiert.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	0